

434811-2026 - Competition

Germany – Engineering services – Sanierung Tiefgarage am Stadtmuseum, Vergabe der Brandschutzplanung

OJ S 120/2026 25/06/2026

Contract or concession notice – standard regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Stadt Oldenburg (Oldb)

Email: vergabestelle@stadt-oldenburg.de

Legal type of the buyer: Local authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Sanierung Tiefgarage am Stadtmuseum, Vergabe der Brandschutzplanung

Description: Mit dieser Ausschreibung werden die Planungsleistungen für die Sanierung der Tiefgarage am Stadtmuseum in Oldenburg vergeben. Es sind Planungsleistungen der Fachrichtung Brandschutzplanung zu vergeben. Näheres zur Projektbeschreibung ist der Anlage 2 Projektbeschreibung zu entnehmen.

Procedure identifier: 939051e1-951f-461f-bf04-e1d42167d4af

Internal identifier: 2026OL000139

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71300000 Engineering services

Additional classification (cpv): 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services, 71240000 Architectural, engineering and planning services, 71317100 Fire and explosion protection and control consultancy services

2.1.2. Place of performance

Town: Oldenburg (Oldb)

Postcode: 26121

Country subdivision (NUTS): Oldenburg (Oldenburg), Kreisfreie Stadt (DE943)

Country: Germany

2.1.3. Value

Estimated value excluding VAT: 135 638,00 EUR

2.1.4. General information

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Sanierung Tiefgarage am Stadtmuseum, Vergabe der Brandschutzplanung

Description: Mit dieser Ausschreibung werden die Planungsleistungen für die Sanierung der Tiefgarage am Stadtmuseum in Oldenburg vergeben. Es sind Planungsleistungen der Fachrichtung Brandschutzplanung zu vergeben. Näheres zur Projektbeschreibung ist der Anlage 2 Projektbeschreibung zu entnehmen.

Internal identifier: 3d6d7f6a-d30a-4a9e-8350-3a29579b07e4

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71300000 Engineering services

Additional classification (cpv): 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services, 71240000 Architectural, engineering and planning services, 71317100 Fire and explosion protection and control consultancy services

5.1.2. Place of performance

Town: Oldenburg (Oldb)

Postcode: 26121

Country subdivision (NUTS): Oldenburg (Oldenburg), Kreisfreie Stadt (DE943)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/10/2026

Duration end date: 31/12/2030

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

Additional information: Allgemeine Hinweise/Bewerbungsbedingungen Diese

Verfahrensbeschreibung dient der Übersicht des Verfahrensablaufs. Sie verbleibt beim Bieter und muss nicht mit dem Angebot abgegeben werden. Personenbezogene Bezeichnungen Bei den verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form gleichermaßen für alle Geschlechter. Lediglich aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Verfahrensbezogene Bezeichnungen Mit „Bieter“ sind alle Unternehmen gemeint, welche ein Angebot abgeben. Dieser Begriff umfasst sowohl einzelne Unternehmen als auch Bietergemeinschaften. „Auftragnehmer“ ist der Bieter, der am Ende des Verfahrens den Zuschlag erhalten hat. Aufwandsentschädigung Eine Kostenerstattung für die Teilnahme an dem Verfahren und Erstellung des Angebots wird seitens des Auftraggebers nicht gewährt.

Hinweise zum Datenschutz Die Stadt Oldenburg (Oldb) verarbeitet als verantwortliche Stelle

im Sinne der DSGVO die im Bieterbogen angegebenen Daten sowie die Daten in den Unterlagen, mit denen die im Bieterbogen enthaltenen Informationen belegt werden, ausschließlich zum Zwecke dieses Vergabeverfahrens entsprechend der gesetzlichen Vorgaben. Dies schließt ausdrücklich die Weitergabe dieser Daten an beauftragte und zur Verschwiegenheit verpflichtete Dritte zum Zweck der Durchführung des Vergabeverfahrens ein. Sofern der ausgefüllte Bieterbogen und/oder die Unterlagen personenbezogene Daten von Beschäftigten oder Dritten enthalten, ist sichergestellt und auf Anfrage nachzuweisen, dass eine Übermittlung im Rahmen der Verfahrensteilnahme zulässig ist. Kommunikation im Vergabeverfahren Die gesamte Kommunikation im Vergabeverfahren wird ausschließlich über die Vergabeplattform abgewickelt. Hierzu zählen insbesondere Bieterfragen, z.B. zum Verfahren sowie zum Inhalt der Ausschreibung. Ebenso gilt dies für die Kommunikation nach Ablauf der Angebotsfrist, z.B. zum Zwecke der Nachforderung von Unterlagen. Damit sichergestellt ist, dass Antworten auf Bieterfragen rechtzeitig veröffentlicht werden können, müssen diese bis spätestens 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist eingehen. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat er unverzüglich die Vergabestelle vor Einreichung des Angebots in Textform darauf hinzuweisen. Für die bloße Einsicht in das Verfahren ist eine Registrierung nicht notwendig. Jedoch wird es empfohlen, sich kostenfrei zu registrieren und zum Verfahren freizuschalten. Nur dadurch ist der Erhalt von Hinweisen auf sämtliche Verfahrensinformationen bzw. auf Änderungen an den Vergabeunterlagen oder neu eingestellte Verfahrensinformationen, wie oben genannte Nachforderung von Unterlagen, sichergestellt. Für die Abgabe eines Angebots ist die Registrierung und Freischaltung zwingend erforderlich. Verfahrenssprache Die Sprache des Vergabeverfahrens ist deutsch. Alle Unterlagen, Bescheinigungen usw. sind in deutscher Sprache einzureichen. Unterlagen usw., die nicht in deutscher Sprache verfasst wurden, sind neben dem Text in der Originalsprache auch als beglaubigte Kopie in deutscher Übersetzung zu überreichen. Mehrfachangebote Die Abgabe von Mehrfachangeboten ist unzulässig. Als Mehrfachangebot gelten auch Angebote unterschiedlicher Niederlassungen eines Unternehmens sowie mehrerer Mitglieder ständiger Unternehmens- und Arbeitsgemeinschaften. Nebenangebote Nebenangebote sind bei diesem Verfahren nicht zugelassen. Hinweise zur Abgabe eines Angebots Für die Abgabe eines Angebots sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen. Hinweise zur Abgabe des Honorarangebotes sind dem Bieterbogen zu entnehmen. Die entscheidungsrelevanten Zuschlagskriterien sind ebenfalls im Bieterbogen beschrieben. Alle Preise sind in Euro mit höchstens zwei Nachkommastellen anzugeben. Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in "Mischkalkulationen" auf andere Leistungspositionen umlegt, grundsätzlich von der Wertung ausgeschlossen. Sofern eine Besichtigung der Tiefgarage vor Angebotsabgabe gewünscht ist, ist eine vorherige Terminabsprache mit dem Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft und Hochbau der Stadt Oldenburg zwingend erforderlich. Die Anfrage hierzu erfolgt über das Vergabeportal. Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen: Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen. Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist. Diese

Abfrage erfolgt über den Bieterbogen. Gem. § 42 VgV i.V.m. § 122 GWB ist ein Unternehmen geeignet, wenn es die durch die öffentliche Auftraggeberin im Einzelnen zur ordnungsgemäßen Ausführung des öffentlichen Auftrags festgelegten Kriterien (Eignungskriterien) erfüllt. Im Rahmen der Angebotsprüfung ist daher die Eignung der Bieter festzustellen. Die Eignungskriterien betreffen: das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen i.S. des § 123 f. GWB die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit die technische und berufliche Leistungsfähigkeit. Die zutreffenden Felder im Bieterbogen sind online auszufüllen oder anzukreuzen. Es werden nur die im Bieterbogen geforderten Angaben gewertet. Bezüglich der Ausschluss- und Eignungskriterien erfolgen ergänzende Abfragen unter dem entsprechenden Punkt auf der Vergabeplattform. Eventuelle Erläuterungen in einem Anschreiben des Bieters oder über die geforderten Unterlagen hinausgehende Einreichungen werden nicht berücksichtigt. Angebote, die nicht unter Verwendung des Bieterbogens abgegeben werden, werden im Zuge der formalen Prüfung vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Bietergemeinschaften

Bietergemeinschaften geben ein gemeinsames Angebot ab. Hierzu wird der Bieterbogen inklusive aller entsprechenden Nachweise und Erklärungen für jedes Mitglied gesondert eingereicht. Dabei wird die Erfassung der bevollmächtigten Vertretung der Bietergemeinschaft wie die eines Einzelbieters im Vergabeportal online ausgefüllt und für die weiteren Mitglieder als Anlage beigefügt. Eine Erklärung der Bietergemeinschaft mit Angaben zur gesamtschuldnerischen Haftung ist als Anlage beizufügen (Vordruck). Die Erklärungen zur wirtschaftlichen und finanziellen sowie technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit werden kumulativ betrachtet. Davon unbenommen ist der Nachweis einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherungsdeckung für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft zu führen. Eignungsleihe gemäß § 47 VgV Beabsichtigt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen, so hat er dieses bei Angebotsabgabe zu benennen und nachzuweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel bzw. Leistungen tatsächlich zur Verfügung stehen. Die Abgabe einer Verpflichtungserklärung des Unternehmens ist z.B. über den Vordruck gemäß Anlage möglich. Ebenso sind sämtliche geforderten Anlagen und Nachweise auch für das Unternehmen der Eignungsleihe einzureichen. Unterauftragsvergabe gemäß § 36 VgV Beabsichtigt der Bieter, sich bei der Leistungserfüllung der Fähigkeiten eines anderen Unternehmens nach Maßgabe der §§ 36,46 Abs. 3 Nr. 10 VgV zu bedienen, so sind Art und Umfang der dafür vorgesehenen Leistungsbereiche im Bieterbogen anzugeben. Ebenso ist dieses Unternehmen gemäß § 36 Abs. 1 VgV, soweit zumutbar, bereits bei Angebotsabgabe mit Art und Umfang der Leistungen zu benennen. Der AG behält sich vor, vor Zuschlagserteilung von den Bietern, deren Angebote in die engere Auswahl kommen, einen Nachweis zu verlangen, dass diesen Bietern im Auftragsfall die erforderlichen Mittel des Unterauftragnehmers zur Verfügung stehen. Der Bieter hat dann mit einer vorzulegenden Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten anzugeben. Ebenso sind spätestens dann die Erklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB vom vorgesehenen Unterauftragnehmer vorzulegen. Für eine Zuschlagserteilung ist zudem die Eignung des für die Unterbeauftragung vorgesehenen Unternehmens nachzuweisen. Ist der vorgesehene Unterauftragnehmer gleichzeitig auch Eignungsleihgeber i.S.d. § 47 VgV, ist bereits mit der Angebotsabgabe eine Verpflichtungserklärung dieses Nachunternehmers vorzulegen, dem Bieter im Auftragsfall die erforderlichen Mittel bzw. Leistungen zur Verfügung zu stellen.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice, Procurement Document

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/9386dfdf-0e28-4ac9-8c3d-54e42b768c95/suitabilitycriteria>

Criterion: Financial ratio

Description of selection criterion: Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/9386dfdf-0e28-4ac9-8c3d-54e42b768c95/suitabilitycriteria>

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/9386dfdf-0e28-4ac9-8c3d-54e42b768c95/suitabilitycriteria>

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Mindestkriterium: wenn vorhanden Einreichen eines Handelsregistrauszuges, der nicht älter als 12 Monate ist.

Criterion: Subcontracting proportion

Description of selection criterion: Mindestkriterium: Angabe des Anteils von Leistungen, die an Unterauftragnehmer vergeben werden sollen und die Benennung der vorgesehenen Unternehmen

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Mindestkriterium: wenn vorhanden Einreichen eines Berufsregistrauszuges, der nicht älter als 12 Monate ist.

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

Mindestkriterium: Ein Mitglied der natürlichen oder juristischen Person erfüllt folgende

Bedingungen: Ich erkläre nach dem für die Auftragsvergabe geltenden Landesgesetz

berechtigt zu sein, die Berufsbezeichnung „Architekt“ bzw. „Ingenieur“ zu tragen bzw. nach

den EG-Richtlinien, insbesondere der Richtlinien für die gegenseitige Anerkennung der

Diplome, berechtigt zu sein, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt / Ingenieur tätig

zu werden. Die Nachweise hierüber (z.B. Urkunde Studienabschluss, Kammereintrag o.ä.)

sind als Anlage beizufügen.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Abgabe Erklärung Bietergemeinschaft: Mindestkriterium, wenn notwendig, Abgabe der Erklärung über die gemeinschaftliche Haftung im Auftragsfall

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Das Bestehen einer aktuell gültigen und während der gesamten Vertragszeit zu unterhaltenden Berufs- / Betriebshaftpflichtversicherung gem. §45 Abs. 1, Nr. 3 VgV ist nachzuweisen. Mindestanforderungen: Die Deckungssummen dieser Versicherung müssen je Schadensfall mindestens 3 Mio. € für Personenschäden und 3 Mio. € für sonstige Schäden betragen. Die Ersatzleistung der Versicherung muss bei natürlichen Personen mindestens das Zweifache der o.g. Deckungssummen pro Jahr betragen bzw. mindestens drei-fach maximiert sein bei juristischen Personen. Der Nachweis gemäß § 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV darf nicht älter als 12 Monate sein und ist dem Angebot beizulegen (Versicherungsschein in Kopie oder Bestätigung des Versicherungsunternehmens über die geforderte Deckung im Auftragsfall). Bei Bietergemeinschaften oder Unterauftragnehmern ist der Nachweis in der geforderten Höhe von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen. Alternativ kann eine Versicherung für alle Mitglieder gemeinsam nachgewiesen werden. Die Bestätigung muss dann auf die Bietergemeinschaft lauten. Werden die geforderten, oben aufgeführten Deckungssummen sowie die Maximierung nicht erreicht, so ist eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass die Deckungssummen / die Maximierung im Auftragsfall angepasst werden oder im Auftragsfall eine projektbezogene Versicherung abgeschlossen wird.

Criterion: Average yearly turnover

Description of selection criterion: Abgabe der Erklärung über den Gesamtumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren. Mindestanforderung: 130.000 EUR im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre netto

Criterion: Specific average yearly turnover

Description of selection criterion: Abgabe der Erklärung über den spezifischen Umsatz aus Leistungen, die in Art und Ausführung mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind, der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind. Mindestanforderung: 65.000 EUR im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre netto

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Es ist die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl fest eingestellter Architekten /Ingenieure (Teilzeitkräfte sind entsprechend umzurechnen) in den letzten drei Jahren im Bereich Leistungen für den bauordnungsrechtlichen Brandschutz anzugeben: Mindestanforderung: Anzahl Architekten / Ingenieure (Vollzeitäquivalent) mit mehr als 5 Jahren Berufserfahrung im Bereich Planungsleistungen für den bauordnungsrechtlichen Brandschutz: 3 je Jahr

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Als Beleg der erforderlichen technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bieters werden hinsichtlich der Leistungsfähigkeit der Führungskräfte und technischen Fachkräfte bestimmte Studien- und Ausbildungsnachweise verlangt. Für die beiden Leistungsbereiche Planung (LP 1-5) und Bauüberwachung (LP 8) ist das vorgesehene Personal zu benennen und die jeweils geforderte Mindestanforderung hinsichtlich Studienabschluss und Qualifikation zu erfüllen. Das zu erstellende Brandschutzkonzept unterliegt als Teil der Bauvorlagen § 53 NBauO und darf nur durch bauvorlageberechtigte Personen aufgestellt werden. Mindestanforderung Bereich Planung: abgeschlossenes Architektur- oder Ingenieurstudium (z.B. Bau- oder Sicherheitsingenieurwesen) 7-jährige Berufserfahrung eingetragene Bauvorlageberechtigung Mindestanforderung Bereich Ausführung: abgeschlossenes Architektur- oder Ingenieurstudium (z.B. Bau- oder

Sicherheitsingenieurwesen) 5-jährige Berufserfahrung Die Nachweise zum Studienabschluss sowie zur Bauvorlageberechtigung sind als Anlage beizufügen.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit werden Referenzen gefordert, bei denen einschlägige Leistungen des bauordnungsrechtlichen Brandschutzes in Bauvorhaben erbracht wurden. Das Sanierungsvorhaben „Tiefgarage Am Stadtmuseum“ sieht die vollständige Herstellung der Standsicherheit und Funktionalität eines risikobehafteten Bauwerks im Ingenieurbau bei weitestgehender Aufrechterhaltung der Nutzung während der Baudurchführung vor. Bei der Bewertung der Referenzen ist es daher relevant, ob es sich um einen mit der vorliegenden Aufgabe vergleichbaren Schwierigkeitsgrad der Leistungsanforderungen handelt. Es sind mindestens zwei Referenzen einzureichen, welche für die Zuerkennung der Eignung jeweils mindestens 4 der folgenden 7 Aspekte kombiniert erfüllen müssen: Mindestanforderungen an das Referenzprojekt Auftraggeber öffentlicher Auftraggeber oder sonstiger mit öffentlichen Mitteln bezuschusster Auftraggeber Kriterium Schwierigkeit des Projektes / Beiwert nach AHO Projekt-Schwierigkeitsbeiwert $sP \geq 0,8$ Leistungsumfang Erbringung von Leistungen für den bauordnungsrechtlichen Brandschutz in den Leistungsphasen 1 bis 5 und 8 anrechenbare Kosten nach DIN 276 - in der Kostengruppe 300 > 11 Mio. Euro netto - in der Kostengruppe 400 > 6 Mio. Euro netto Bauvorhaben Die Referenzaufgabe ist eine vergleichbare Leistung, d. h. die Brandschutzplanung an einem Bestandsbauwerk berücksichtigt mehrere Bauphasen mit sich teils anpassender Gebäudestruktur bei weitestgehender Nutzungsaufrechterhaltung während der Bauausführung bzw. Aufrechterhaltung der We-gebeziehungen. Projektgröße größer 14.000 m² BGF (tatsächlich beplante Fläche) Leistungszeitraum Abschluss der Leistungsphase 8 in den letzten 5 Jahren Gewertet werden vergleichbare Referenzen, die folgendermaßen nachgewiesen sind: vollständig ausgefülltes Referenzformblatt oder Referenzschreiben vom Auftraggeber mit allen zur Wertung erforderlichen Angaben oder Angabe von Kontaktdaten des Referenzgebers

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Preis

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 30

Criterion:

Type: Quality

Name: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Description: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/9386dfdf-0e28-4ac9-8c3d-54e42b768c95/awardcriteria> und im Bieterbogen unter Vertragsbedingungen/Formulare

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 70

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 16/07/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/9386dfdf-0e28-4ac9-8c3d-54e42b768c95>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/9386dfdf-0e28-4ac9-8c3d-54e42b768c95>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 23/07/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 100 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU.

Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

A non-disclosure agreement is required: no

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Information about review deadlines: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewertung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Zentrale Vergabestelle Stadt Oldenburg

Organisation providing offline access to the procurement documents: Zentrale Vergabestelle Stadt Oldenburg

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Stadt Oldenburg (Oldb)

Registration number: a95478a5-945a-452e-ac31-df7e5e2f06e2

Department: Zentrale Vergabestelle

Postal address: Schlossplatz 25/26

Town: Oldenburg

Postcode: 26122

Country subdivision (NUTS): Oldenburg (Oldenburg), Kreisfreie Stadt (DE943)

Country: Germany

Contact point: Zentrale Vergabestelle

Email: vergabestelle@stadt-oldenburg.de

Telephone: +49 4412352419

Fax: +49 4412353123

Internet address: <http://www.oldenburg.de>

Buyer profile: <https://portal.deutsche-evergabe.de>

Roles of this organisation:

Buyer

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Registration number: b699df70-3e69-4739-86b5-d5664849c8c4

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postcode: 21339

Country subdivision (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Country: Germany

Email: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telephone: +49 4131152943

Internet address: <https://www.mw.niedersachsen.de>

Roles of this organisation:

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: Zentrale Vergabestelle Stadt Oldenburg

Registration number: cf726ac5-dc7d-43b7-be9d-9f5d213faa62

Postal address: Schlossplatz 25/26

Town: Oldenburg

Postcode: 26122

Country subdivision (NUTS): Oldenburg (Oldenburg), Kreisfreie Stadt (DE943)

Country: Germany

Email: vergabestelle@stadt-oldenburg.de

Telephone: +441 235-2579

Fax: +441 235-3123

Internet address: <http://www.oldenburg.de>

Roles of this organisation:

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation providing offline access to the procurement documents

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 26aefc8b-0cb7-4bb0-a36a-4e497d9dab7c - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 22/06/2026 15:51:16 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 434811-2026

OJ S issue number: 120/2026

Publication date: 25/06/2026